

3D-Druck-Supershow in Tim Mälzers Bullerei



► Starkoch Tim Mälzer war beeindruckt von der fortschrittlichen Digitalisierung im Zahntechnikerhandwerk



► Gut gelaunt, motiviert und engagiert: das Team aus dem niedersächsischen Nienhagen

Gipsküche 2.0 – welcome 3D-Druck! Die additive Fertigung von Arbeitsmodellen, aber auch Bohrschablonen, Aufbisschienen sowie ausbrennbaren Teilprothesen gewinnt in Dental- und Praxislaboren zunehmend an Bedeutung. Davon überzeugte sich auch Starkoch Tim Mälzer und staunte über den Fortschritt der Digitalisierung im Zahntechnikerhandwerk.

DAS TEAM VON CADSPEED machte während seiner Roadshow Stop in seinem Hamburger In-Lokal „der Bullerei“ und zeigte vor 100 Teilnehmern den #digitalen Workflow mit dem envisionTec-3D-Drucker. „Scannen – designen – fräsen – drucken“ – und das live in der angesagten Location. Zum Roadshowkonzept gehört das Live-Scannen mit dem Intraoralscanner CS3600 (Carestream), die Konstruktion einer Schiene und eines Implantat-3D-Modells mit der CAD-Software sowie das Drucken des Implantatmodells und das Fräsen der Schiene mit dem Ergebnis, diese einem Probanden vor Ort einzusetzen. Immer wieder ein spannender Moment für die Veranstalter, dem scannenden Zahnarzt und dem Probanden aus dem Publikum, ob die

in 45 Minuten subtraktiv hergestellte Schiene passt. Auch dieses Mal waren die Digitalexperten rund um Hindrik Dehnbostel (CADSPEED-Geschäftsführer) und der versorgte „Patient“ begeistert von dem Ergebnis und waren sich einig: „Passt und sitzt.“

Mit drei Klicks zum Modell – so einfach lassen sich mit der neuen Modelcreator Software BISS die Modelle konstruieren. Stolz präsentierte Simon Schacht, Geschäftsführer PROMADENT, den Hauptvorteil der Software: „Scandaten für einen 3D-Drucker druckbar zu machen.“ Die Software BISS stellt sich im Ergebnis als einfache, intuitiv zu bedienende Software dar, die von Zahntechnikern als Anwender entwickelt wurde.



► Kai Weiffen ist als technischer Leiter für den Support im 3D-Druck tätig



► Gerade online gegangen: Simon Schacht, PROMADENT Geschäftsführer, präsentierte stolz die neue Modelcreator-Software Biss



► Die IN-Location „Bullerei“ war der Spot in Hamburg bei der CADSPEED-Roadshow



► Bis auf den letzten Platz besetzt – Zahnärzte und Zahntechniker erlebten eine 3D-Druck-Show von CADSPEED, die die digitale Zahntechnik LIVE auf die Bühne brachte



► Erstmals auf der Roadshow live präsentiert: 3D-Drucker von envisionTec. CADSPEED ist bundesweit Vertriebspartner für die 3D-Drucker „Made in Germany“

Kai Weiffen, technischer Leiter Service bei CADSPEED, begeisterte mit der Herstellung eines additiv hergestellten Modells. Zum Einsatz kam der envisionTec 3D-Drucker Perfactory Vida, der durch seine hohe Detailtreue und reduzierten Bedarf an Resin besticht – ganz klar ein BUZZER für den

3D-Druck. Hindrik Dehnbostel fasste am Ende der Show zusammen: „Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für uns Handwerker, den digitalen Wandel im Labor mitzugestalten. CADSPEED ist als Dienstleister und Netzwerkpartner ganz vorne mit dabei.“

► *Claudia Gabbert*